

[fol. 6r]

*2^{der} Extr.**Von 1^m bis 15. Juny in-
clusiue A^o 1699*

Geldt Einnamb

Vnder disen 14 Tügen sinnt ge-
macht worden 36 Preu
Pier, iede zu 6 Schaff 6 Mezen
Malz vnd 35 Viertl Pier,

<i>thuet Ordinary</i>	V.	1260	—	—
Yberguss	V.	19	$\frac{1}{8}$	—
	<i>thuet</i> V.	1279	$\frac{1}{8}$	—

Dauon zum ordinary Trunckh

mir, Preuverwalter	—	—	$\frac{4}{12/8}$	
Herrn Preugegenschreiber	—	—	$\frac{3}{12/8}$	
Preumaisster	—	—	$\frac{3}{12/8}$	
Preuknechten	14	—	—	
Khueffknechten	—	$\frac{4}{8}$	—	
Stattmühler	—	$\frac{1}{8}$	—	
Thonaumihler	—	$\frac{1}{8}$	—	
Stattmühler ⁵	—	$\frac{1}{8}$	—	
Prandtweinprener	—	$\frac{1}{8}$	—	
<i>p. Herren Reformatn</i> alhier	—	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{8}$	—
	<i>thuet</i> V.	18	$\frac{1}{2}$	—

[fol. 6v]

Yber *Defalcierung* deren
seint würlhlich verschlissen
worden 1260 $\frac{1}{2}$ V. $\frac{1}{8}$, deren
iedes Vas ohne der beederley
Aufschlög *per* 7 fl. verkhaufft,
machen zu Gelt

fl. 8825 15 —

⁵ Die Zeile wurde offenbar falsch eingetragen; zum einen ist die Menge, die dem Stadtmüller zusteht bereits zwei Zeilen darüber eingetragen, zum anderen ergibt die Gesamtmenge genau die als Summe angegebenen 18 Ganzen und 1 Halbes Achtelfaß, das hier eingetragene 1 Achtelfaß ist also überzählig.